

Kapital: M. 1 530 000 in 425 Nam.-Aktien (Nr. 1—425) à M.-Cour. 3000 = R.-M. 3600, worauf 10% = M. 360, zus. M. 153 000 eingezahlt sind. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Kein Aktionär darf mehr wie 20 Aktien besitzen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Maximum für sich und in Vertretung 20 Stimmen.

Gewinn-Verteilung: Nach event. Zuweis. zum Kapital-R.-F. (derzeit erfüllt), event. bis 25% zur Gewinn-Res., zur Res. für unvorhergesehene Verluste, zum Kriegs-F. oder and., vertragsm. (2½%) Tant. an Vorst. Die Tant. des A.-R. beträgt 2½% des Reingew. nach Abzug von 4% Zs. auf das eingezahlte A.-K. Von dem verbleib. Betrag werden den Versich. der Abt. C 8% und der Abt. D. 16½% ihrer Jahresprämie vorweg überwiesen, der Rest wird jährl. zu ¾ für die Versicherten zurückgestellt, welche mit Anteil an Geschäftsgew. versichert sind, zu ¼ aber als Div. an die Aktionäre. Erhalten die Aktionäre auf diese Weise mehr als 6% des Nominalbetr. ihrer Aktien, so kommt ihnen von diesem Mehrbetrage nur ⅓ zu, die übrigen ⅔ erhalten die Versicherten der Abt. C u. D, solange die G.-V. nicht anders beschließt. Die Div. an die Aktionäre wird auf ganze Mark abgerundet; auf diese Weise nicht verteilbare Beträge werden dem auf die Gesamtheit der mit Gewinnanteil Versicherten fallenden Gewinne zugeschrieben.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 1 377 000, Grundbesitz 2 565 800, Hypoth. 73 676 725, Wertp. 218 687, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 7 142 114, Bankguth. 429, Guth. bei and. Versich.-Ges. 417 704, gestund. Prämien 2 157 217, rückst. Zs. 715 734, Ausstände b. Generalagenten 781 098, Kassa 196 142, Aktiva 16 295. — Passiva: A.-K. 1 530 000, R.-F. 153 000, Prämien-Res. 73 986 921, do. -Überträge 3 977 391, Schaden-Res. 222 738, Gewinn-Res. 3 295 120, sonst. Res. 3 150 896, Guth. and. Versich.-Ges. 192 277, Barkaut. 8112, vorausgez. Zs. 138 187, Guth. von Agenten 6564, do. von Bankhäusern 496 042, Kredit. 30 584, Unterstütz.-F. f. Beamte 70 467, Beamten-Pens.- u. Wittwen-Kasse 330 319, Gewinn 1 676 326. Sa. M. 89 264 949.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämien-Res. 71 256 380, do. -Überträge 3 735 957, Res. für schweb. Versich.-Fälle 430 974, Gewinn-Res. der Versich. 3 953 681, sonst. Res. u. Rückl. 3 330 814, Prämieinnahmen 9 704 507, Policegebühren 22 970, Zs. u. Mieten 3 446 335, Kursgewinn 71 257, Vergüt. der Rückversich. 385 499, sonst. Einnahmen 38 208. Sa. M. 96 376 585. — Ausgabe: Schäden a. Vorjahren: 409 453, do. 1909 6 055 977, Vergüt. f. in Rückdeckung übernommene Versich. 306 312, Zahl. f. vorzeitig aufgelöste selbst abgeschlossene Versich. 562 641, Gewinnanteile an Versich. 1 200 219, Rückversich.-Prämien 285 609, Steuern 31 310, Verwalt.-Unk. u. Prov. 1 642 720, Abschreib. 6012, Kursverlust 3005, Prämien-Res. 73 986 921, do. -Überträge 3 977 391, Gewinn-Res. der Versich. 3 295 120, sonst. Res. u. Rückl. 2 894 261, sonst. Ausgaben 43 302, Gewinn 1 676 326 (davon Ausgleichs-F. 265 759, Hypoth.-Res. 69 505, Spar-F. f. Aktionäre 9350, Div. 95 625, Tant. an A.-R. 33 373, do. Vorst. 33 526, sonst. Personen 5364, Gewinnanteil-Res. 1 163 822).

Dividenden 1886—1909: M. 210, 190, 180, 200, 160, 210, 160, 163, 224, 170, 170, 218, 217, 222, 217, 224, 224, 225, 220, 225, 225, 225, 225, 225 p. Aktie. Zahlb. spät. 4 Wochen nach Genehm. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Jul. Böttcher, Dir. Wilh. Kaden.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Handelskammer-Präses Konsul C. Dimpker, Rechtsanwalt Dr. jur. Georg Priess, Senator Ed. Rabe, Rechtsanw. Dr. jur. Edm. Plessing, Kaufm. C. A. Siemssen, Kaufm. G. Ed. Tegtmeyer.

Prokuristen: R. Vermehren, Th. Fock, A. Kimmel.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse und die Generalagenturen der Ges. *

Magdeburger Feuerversicherungs-Ges. in Magdeburg.

Gegründet: Konz. 17./5. 1844. Letzte Statutänd. 16./3. 1910. **Zweck:** Versich. gegen den Schaden von Feuer, Blitz, Explosion u. Einbruch-Diebstahl. Das Geschäft kann durch direkte Versich. oder auch durch Beteilig. bei and. Versich.-Anstalten betrieben werden u. erstreckt sich auf alle Weltteile. Gesamtversich.-Summe für eigene Rechnung Ende 1908—1909: Feuerversich. M. 8 524 472 421, 8 572 107 126, Einbruch-Diebstahlversich. M. 299 530 393, 335 894 040.

Kapital: M. 15 000 000 in 5000 Nam.-Aktien à Thlr. 1000 = M. 3000, mit 20% = M. 600, zus. M. 3 000 000 Einzahlung. Niemand darf mehr als 50 Aktien besitzen, ausgenommen Mitgl. des kgl. Hauses. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehm. des V.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Mon. einen neuen, der Ges. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. Die G.-V. v. 16./3. 1910 beschloss die Abschaffung der Solawechsel und die anderweite Regelung der Einzahlungsverpflichtung der Aktionäre in Anlehnung an die Bestimmungen des H.-G.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 20%, mind. aber 5% z. gesetzl. R.-F. bis zur Höhe von ⅓ des A.-K. Von dem danach u. nach Berichtig. der Gewinnanteile verbleib. Reingewinne bis M. 150 auf die Aktie als Vor-Div. Der Restbetrag wird teils als weitere Div. an die Aktionäre gezahlt, teils zur Bildung u. Vermehrung eines Spar-F. verwendet, u. zwar soll der zur Div. zu verwendende Teil betragen: ⅓, wenn der Spar-F. bei Beginn des Rechnungsjahres weniger als